

Hinweise zur Datenverarbeitung/Datenschutzerklärung

Stand 07/2026

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

BEUERMANN + PARTNER
Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB
Meinekestraße 27
10719 Berlin

E-Mail: info@beuermann-baurecht.de

Tel.: 030/880 602 000

Fax.: 030/880 602 009

als Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte von BEUERMANN + PARTNER, Herr RA Julius Kitzlinger, ist unter den o. g. Kontaktdaten erreichbar.

1. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir folgende Informationen:

Anrede, Vorname, Name, E-Mail-Adresse, Anschrift, Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk) sowie Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind.

Soweit für das Mandat erforderlich, können hierzu auch besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 DSGVO gehören (z.B. Gesundheitsdaten, Daten zur religiösen oder gewerkschaftlichen Zugehörigkeit oder zu strafrechtlichen Vorwürfen), die in besonderem Maße dem anwaltlichen Berufsgeheimnis unterliegen.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können,
- um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können,
- zur Korrespondenz mit Ihnen,
- zur Rechnungsstellung und
- zur Abwicklung von eventuell vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.



Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Darüber hinaus erfolgt eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, soweit erforderlich, auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen, insbesondere

- zur Abwehr unberechtigter Ansprüche (z.B. Haftungsansprüche),
- zur Geltendmachung eigener Ansprüche (z.B. Honoraransprüche) sowie
- zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Kanzleiorganisation und IT-Sicherheit.

Soweit und solange eine gesetzliche Verpflichtung zur Aufbewahrung oder Dokumentation besteht (z.B. nach § 50 BRAO, handels- oder steuerrechtlichen Vorschriften), verarbeiten wir die Daten auch auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

2. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie



Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Zur technischen Unterstützung unserer Kanzleiorganisation können wir Dienstleister (z.B. IT-Dienstleister, Aktenvernichter, Steuerberatungs- und Buchhaltungsdienstleister) einsetzen, die in unserem Auftrag personenbezogene Daten verarbeiten. Diese Dienstleister werden sorgfältig ausgewählt, vertraglich nach Art. 28 DSGVO verpflichtet und dürfen die Daten ausschließlich nach unseren Weisungen verarbeiten.

Zur Unterstützung unserer anwaltlichen Tätigkeit setzen wir ein Cloud-basiertes, DSGVO-konformes KI-Tool eines in Europa ansässigen Anbieters ein. Die Anwendung dient insbesondere der effizienteren Erstellung, Strukturierung und Durchsicht von Schriftverkehr sowie der Auswertung umfangreicher Unterlagen und erfolgt ausschließlich zur sachgerechten Bearbeitung Ihres Mandats auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b und lit. f DSGVO. Der Anbieter ist vertraglich nach Art. 28 DSGVO als Auftragsverarbeiter verpflichtet und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten nur nach unseren Weisungen, in einer gesicherten europäischen Cloud-Umgebung und nicht zu eigenen Zwecken, insbesondere nicht zur Schulung allgemein zugänglicher KI-Modelle. Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO, die für Sie rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt, findet in diesem Zusammenhang nicht statt.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

Unsere Tätigkeit unterliegt der anwaltlichen Verschwiegenheitspflicht nach § 43a BRAO und § 2 BORA sowie gegebenenfalls strafrechtlichen Geheimhaltungspflichten (z.B. § 203 StGB). Diese Pflichten bestehen unabhängig von den datenschutzrechtlichen Regelungen.

3. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen,
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen,
- gemäß Art. 16 DSGVO die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten unverzüglich zu verlangen,
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist,
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben,
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und

- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

4. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr auf dieser Rechtsgrundlage verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an: info@beuermann-baurecht.de